

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.RelW.12: Portfolio zur theoretisch-methodologischen Profilbildung</p> <p><i>English title: Portfolio on Theoretical and Methodological Issues</i></p>	<p>9 C 8 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden treffen aus dem gesamten Lehrangebot der Universität eine eigenständige qualifizierte Auswahl theoriebezogener, methodenorientierter oder komparatistischer Lehrveranstaltungen (inklusive interdisziplinärer Vorlesungsreihen) mit religionswissenschaftlicher Relevanz, mit denen sie gezielt ihre im Verlauf des Kerncurriculums erworbenen systematisch-religionswissenschaftlichen Fähigkeiten vertiefen, ergänzen und arrondieren. Sie sind in der Lage, eigene und fremde religiöse Perspektiven kulturwissenschaftlich zu reflektieren kritisch zu würdigen und verfügen über ein individuell ausdifferenziertes und reflektiertes fachliches Profil, das die Kernkompetenzen ihrer weiteren religionswissenschaftlichen Arbeit nachhaltig prägt.</p> <p>Je nach Interessenlage und verfügbarem Lehrangebot kann entweder a) eine eigene Schwerpunktbildung mit einem ganz speziellen theoretischen und methodologischen Profil (z.B. sozialwissenschaftlich, kulturwissenschaftlich, geschichtswissenschaftlich, wissenschaftsgeschichtlich und -theoretisch) erfolgen oder es können b) breiter angelegte theoretische Kompetenzen ausgebildet werden.</p> <p>Lage: Vorzugsweise in der zweiten Hälfte des BA-Studiums (4.–6. Semester)</p>	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. nach Wahl <i>Inhalte:</i> Vorlesung, Seminar oder Übung zu komparatistischen, terminologischen, methodologischen oder theoretischen Themen mit religionswissenschaftlicher Relevanz aus kultur- /religionsvergleichender Perspektive (Pilgerfahrt, Religion und Raum oder Religion und Gender, Fundamentalismus u.ä.).</p> <p>2. nach Wahl <i>Inhalte:</i> Vorlesung, Seminar oder Übung zu Methoden oder Theorien mit religionswissenschaftlicher Relevanz (z.B. qualitative Methoden und/oder ihre Erprobung in empirischen Übungen/Exkursionen; kulturwissenschaftliche, historische, ethnologische oder religionssoziologische Theoriebildung, Religionspsychologie u.ä.).</p> <p>3. nach Wahl <i>Inhalte:</i> Vorlesung, Seminar oder Übung zu einem komparatistischen, terminologischen, methodologischen oder theoretischen Problem mit religionswissenschaftlicher Bedeutung (z.B. Probleme der Definition von Konversion/Dekonversion, Synkretismus, Religion, Magie, u.ä.; Neue Religionen in (Ost)Asien und im Westen).</p> <p>4. nach Wahl <i>Inhalte:</i></p>	<p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>2 SWS</p>

<p>Vorlesung, Seminar oder Übung zu einem komparatistischen, terminologischen, methodologischen oder theoretischen Aspekt religionsbezogener Forschung (Kulturwissenschaft/<i>cultural turns</i>, Wissenschaftsgeschichte(n) und ihre jeweiligen Perspektiven auf Religion, forschungsbezogene Lektürekurse u.ä.).</p>	
--	--

<p>Prüfung: Kolloquium [mündliche Prüfung] über das Portfolio (ca. 15 Min.) Prüfungsvorleistungen: Vorlage eines Portfolios (16 S.) bei der Anmeldung zur Modulprüfung Prüfungsanforderungen: Portfolio (16 S.): die Studierenden legen jeweils einen qualifizierten Extrakt inkl. einer reflektierten Ertragssicherung zu jeder Lehrveranstaltung vor (4 Seiten je Lehrveranstaltung) Modulprüfung: Nachweis der eigenen Ertragssicherung durch die Diskussion der erworbenen Kompetenzen und gewonnenen Einsichten sowie ihrer Relevanz für die Religionswissenschaft.</p>	<p>9 C</p>
--	------------

<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch, Englisch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Andreas Grünschloß Prof. Dr. Alexander-Kenneth Nagel</p>
<p>Angebotshäufigkeit: WiSe und SoSe</p>	<p>Dauer: 1-2 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 4 - 6</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 150</p>	